

Die Senatorin für Kinder und Bildung

12. September 2022

S 15

Neufassung der Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 13.09.22

„Keine Initiativberatung für Elternvereine und Spielkreise?“
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Keine Initiativberatung für Elternvereine und Spielkreise?

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Beratungen von Elternvereinen und Spielkreisträgern haben im Jahr 2021 und bisher im Jahr 2022 durch die sogenannte Initiativberatung der Senatorin für Kinder und Bildung stattgefunden?
2. Trifft es zu, dass die Initiativberatung eingestellt wurde, wenn ja seit wann und aus welchem Grund?
3. Welche anderen Möglichkeiten der Beratung gibt es aktuell für Elternvereine und Spielkreise, vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Ausbaubestrebungen, und wie sind diese erreichbar?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Beratung von Elternvereinen und Spielkreisträgern sowie solchen, die es werden wollen, ist ein wichtiges Anliegen der Senatorin für Kinder und Bildung. Vor diesem Hintergrund findet je nach Thema des Beratungsbedarfs eine Hilfestellung durch unterschiedliche Stellen der Senatorin für Kinder und Bildung statt. Dies kann von einem kurzen Telefongespräch oder einer E-Mail bis hin zu einer umfassenden Erörterung mit mehreren Kolleg:innen aus unterschiedlichen Organisationseinheiten reichen. Eine genaue Erfassung der Anzahl solcher großen und kleinen Beratungen findet allerdings nicht statt. Erfahrungsgemäß dürfte es aber um mehrere hundert Beratungen im Jahr gehen.

Zu Frage 2:

Die Initiativberatung wurde nicht eingestellt.

Zu Frage 3:

Erste Anlaufstelle für Initiativen und Gruppen, die die Neugründung eines Elternvereins erwägen, sind die Mitarbeiter:innen des Referates 52 Kita-Ausbauplanung bei der Senatorin für Kinder und Bildung nach ihrer jeweiligen regionalen Zuständigkeit für einzelne Stadtteile.. Ebenfalls berät der Verbund Bremer Kindergruppen und die KiTa-Beratungsstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands bei Neugründungen von Elternvereinen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Betroffen sind Menschen jeglichen Geschlechts.

E. Beteiligung / Abstimmung

Eine Abstimmung mit anderen Ressorts ist nicht notwendig.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale Register nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Zu berücksichtigende datenschutzrechtliche Belange bestehen nicht.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Kinder und Bildung vom 5. September 2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.